



Heimatverein Verl · Sender Str. 8 · 33415 Verl

Stadt Verl
Herrn Thorsten Herbst
Paderborner Straße 5
33415 Verl

Verl, 23.9.2016

Landschaftsplanerischer Konzeptentwurf

„Wasser Erlebnis Weg Ölbach“

Konzept zum naturnahen Ausbau und zur in Wertsetzung eines zentrumnahen Naherholungsgebietes.

Ziel:

Die bisher unzureichend und unattraktiv ausgebaute Wegeverbindung zwischen der Straße „Am Friedhof“ und „Am Meierhof“ entlang des Ölbaches als attraktive Wegeverbindung und als Naturerlebnisraum neu gestalten. Schaffen eines außerschulischen Lernortes für die nahe gelegenen Schulen.

Situation heute:

Wenig attraktive Wegeverbindung entlang des Ölbachs. Keine Verbindungen zu den vorhandenen Landschaftsbestandteilen wie dem Ölbach (typischer Sennebach), zum Ufersaum, der Streuobstwiese einerseits und zu den historischen Elementen Dorfmühle mit Nepomuk-Skulptur und Waschplatz, Stauwehr und dem Meierhof andererseits. Wegeverbindung für Radfahrer, Rollatoren usw. nicht nutzbar. Wenige, unattraktive „verborgene“ häufig vermüllte Bankplätze und Standorte von Müllbehältern. Für Bewohner des Altenzentrums so nicht nutzbar.

Maßnahmen kurzfristig bis mittelfristig:

-Ausbau der Wegeverbindung in wassergebundener Bauweise orientiert am vorhandenen Bodenprofil in ausreichender Breite. (ca. 2 m) Das ermöglicht ausreichend Raum für entgegenkommenden Verkehr und gleichzeitig die Zufahrt für Pflegemaßnahmen bspw. Baumpflegemaßnahmen. Barrierefreier Ausbau des Anschlusses zur Straße am Meierhof.



05246 - 82209
Fax: 05246 - 701747
http: www.verlerland.de
eMail: heimathaus@verlerland.de

Volksbank Gütersloh
BLZ: 478 601 25 KTO: 2269 900
Kreissparkasse Wiedenbrück
BLZ: 478 535 20 KTO: 4569 125

-abschnittsweise Zurücknahme der Bepflanzung zwischen Streuobstwiese und Weg um die Landschaftsteile miteinander zu verbinden. Man nimmt dem Weg das „Tunnelhafte“ und öffnet ihn gleichzeitig auch in Hinblick auf soziale Kontrolle und die Vermeidung von Angsträumen. Die Pflanzung besteht zum Teil nicht aus gebietstypischen heimischen Pflanzen.

-Im Zugangsbereich (Schnittpunkt zwischen Beginn Wanderweg-Zufahrt Friedhof) Aufweitung des Geländes in eine kleine Platzsituation mit der Möglichkeit z.Bsp. Sitzsteine zu platzieren. Verbindungspunkt mit Blick auf die Mühle und den historischen Ortskern einerseits und die Landschaft mit Ölbachau und Streuobstwiese andererseits. Private Mülltonnen räumen lassen. Anschlußpunkt an den zu erstellenden *Historischen Stadtrundgang*.

-Schaffen einer Zugangsmöglichkeit zum Ufer des Ölbaches, Stichwort „Wasser erleben können“, Möglicherweise im Bereich der Sohlgleite wo die Bepflanzung mit Kopfweiden beginnt. Sandufer ohne steile Böschung mit vereinzelt Schrittsteinen.

-Rückschnitt der Kopfweiden und evtl. Reduzierung der sehr dicht stehenden Einzelbäume.

-möglicherweise Anschluss des Weges an den nördlich gelegenen Weg „Zum alten Stau“ durch eine den Ölbach und den Altarm überspannende Stegkonstruktion. Gleichzeitige Erschließung einer Wegeverbindung nördlich bis zum „Langen Hagen“ und eine umweltschonende Möglichkeit den Ufersaum des Sennebaches zu erleben. (Städtische Flächen sind vorhanden)

-Erneuerung der Pflanzung entlang der Zuwegung zum Friedhof im Bereich der Hinweistafel Streuobstwiese mit typischen einheimischen Gehölzen, evtl. Standort einer Wildbienenmöglichkeit als gemeinsames Projekt der Schulen und dem Heimatverein

-Kleine Hinweistafel zur Historie der namensgebenden historischen Hofstelle Meier zu Verl

-in Absprache mit der kath. Kirchengemeinde im Bereich der vorhandenen Stele des Besinnungsweges einen Zugang zum neuen Friedhofsteil schaffen. (Er sollte mit einem Tor versehen sein, Hunde abzuhalten und um evtl. das Tor abends abzuschließen)

Pflegelevel:

-regelmäßig gemähte schmale Bankette entlang des Weges, extensive Wiesenflächen mit zweimaliger jährlicher Mahd, Gehölzschnitt turnusgemäß nach Notwendigkeit, Leinenzwang für Hunde im Gebiet, Aufstellen eines Hundekotbeutelspenders im Zugangsbereich. Regelmäßige Kontrolle und Reinigung Bänke und Müllbehälter.



05246 - 82209
Fax: 05246 - 701747
http: www.verlerland.de
eMail: heimathaus@verlerland.de

Volksbank Gütersloh
BLZ: 478 601 25 KTO: 2269 900
Kreissparkasse Wiedenbrück
BLZ: 478 535 20 KTO: 4569 125

Wünschenswerte zukünftige Maßnahme:

-Einbeziehung des Denkmals Mühle, Hinweise auf die historische Nutzung als Wassermühle mit der besonderen Bedeutung für die Entwicklung Verls, Nepomukdenkmal mit der Verbindung zur ehemaligen Grafschaft Rietberg, historischer Waschplatz und wertvoller alter Baumbestand. Möglicherweise Erlebnisort Energiegewinnung historisch-modern (Mahlmühle-Turbine? –Stadtwerke Verl?)

Matthias Holzmeier
Vorsitzender

Anlage: Bilddokumentation, Skizzen, Kartenmaterial